

P R E S S E M I T T E I L U N G

Engpass in der Blutversorgung durch Sommerwetter und Fußball-WM: Der DRK-Blutspendedienst ruft dringend zum Blutspenden auf

Durch das anhaltend gute Wetter der letzten Wochen und die Fußball WM sind die Lagerbestände für eine lückenlose Blutversorgung stark reduziert. Der DRK-Blutspendedienst bittet die Bevölkerung in Thüringen darum, einmal mehr zum Blutspenden zu gehen. Jeden Tag werden tausende lebensnotwendige Bluttransfusionen durchgeführt, welche ohne die zahlreichen Blutspenden nicht möglich sind.

Springe, 26. Juni 2018

Obwohl in Deutschland mindestens jeder Dritte die Voraussetzungen erfüllt, gibt es immer noch zu wenig Blutspender. So kommt es, insbesondere in den Sommermonaten und vor allem bei den seltenen Blutgruppen, häufig zu Engpässen. Zudem sind viele so mit der laufenden Fußball-Weltmeisterschaft beschäftigt und denken nicht daran Blut zu spenden. Dabei ist es gerade jetzt umso wichtiger, zur Blutspende zu gehen. „In einigen Blutgruppen sind die Lagerbestände auf einen Vorrat von 2 Tagen geschrumpft. Besonders die Blutgruppen 0-, A-, B- sind knapp“, sagt Markus Baulke, Sprecher des DRK-Blutspendedienstes NSTOB.



Foto: Blutkonserve – Copyright: DRK-Blutspendedienst NSTOB

Akute Notlage

Der DRK-Blutspendedienst NSTOB, welcher die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Bremen betreut, möchte auf die akute Notlage aufmerksam machen. Bereits die Grippewelle im Frühjahr hat die Konservenbestände stark schrumpfen lassen. Durch die außergewöhnlich warmen Tage in den letzten vier Wochen sind die Blutspenden empfindlich zurückgegangen. Gut nachvollziehbar, denn leider ziehen viele Spender das Freibad, die Eisdielen oder eben das Public Viewing einer Blutspende vor. In Thüringen fehlten im Monat Mai mit 400 Blutspenden 10%, um den bedarfsnotwendigen Lagerbestand aufrecht zu erhalten.

Darum bittet der DRK-Blutspendedienst die Bevölkerung in den kommenden Wochen zu einem der zahlreichen Blutspendetermine in ihrer Region zu kommen. Termine finden Sie unter www.danke-blutspender.de. Blutspende-Neulinge sind wie immer herzlich willkommen!

Blutspenden werden auch an warmen Tagen gut vertragen, wenn vor und während der Spende ausreichend getrunken wird.

Aktuelle Informationen zur Blutspende sind zusätzlich online unter www.drk-blutspende.de oder über die kostenlose Service-Hotline 0800 11 949 11 abrufbar.



Foto: Auslieferungsfahrzeuge – Copyright: DRK-Blutspendedienst NSTOB

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 112 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen. Auch bei ungeborenen Kindern im Mutterleib

konnten Ärzte bereits Leben erhalten und schwerste Schädigungen vermeiden, dank der aus Blutspenden gewonnenen Präparate.

In Deutschland wurden im vergangenen Jahr ca. 4 Mio. Vollblutspenden entnommen. Davon stellen die sechs regional tätigen DRK-Blutspendedienste rund 3 Millionen Vollblutspenden für die flächendeckende, umfassende Patientenversorgung nach dem Regionalprinzip zur Verfügung. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Das entspricht etwa 15.000 Blutspenden werktäglich oder elf Spenden pro Minute. 2017 führten die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 40.000 Blutspendetermine durch. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt damit auf der Grundlage freiwilliger und unentgeltlicher Blutspenden knapp 70 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab. Die Grundsätze der Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit der Blutspende sind im ethischen Kodex der WHO und der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung festgesetzt und in den Richtlinien der EU und im deutschen Transfusionsgesetz umgesetzt.

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. Mehrfachspender können nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienstes NSTOB bis zu einem Alter von 72 Jahren (bis zum 73.Geburtstag) spenden. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass sowie einen amtlichen Lichtbildausweis.

Weitere Informationen:

<https://www.danke-blutspender.de>

<https://www.blutspende-nstob.de/>

<https://www.pr4you.de/>

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
581 Wörter, 4.494 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) DRK-Blutspendedienst NSTOB

Herr Markus Baulke

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,
Oldenburg und Bremen g.G.m.b.H.
Eldagsener Straße 38
D-31830 Springe

Telefon: +49 (0) 5041 7 72 – 540
Fax: +49 (0) 5041 7 72 – 208
E-Mail: info@bsd-nstob.de
Internet: <http://www.blutspende-nstob.de>

(2) PR-Agentur PR4YOU

Herr Marko Homann, Herr Holger Ballwanz

PR-Agentur PR4YOU
Christburger Str. 2
D-10405 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: <http://www.pr4you.de> / <http://www.pr-agentur-gesundheitswesen.de>